



Kartonagen

(lizenziert)

SN:91201

Beispiele



- Verpackungen aus Karton und Pappe
- Faltschachteln
- Schachteln aus Wellpappe
- Kraftpapier wie Tüten, Säcke und Tragtaschen
- Packpapier
- Zementsäcke (sauber)

Keinesfalls



- Schreibpapier, Briefkuverts
- Drucksorten wie Zeitungen, Prospekte, Bücher
 - zu Altpapier
- Getränke-Verbundkartons
 - eigene Abfallart
- Ringordner, Wachspapier
- Kohlepapier, Tapeten
- verschmutztes Abdeckpapier
- Hygienepapier, Servietten, benutzte Taschentücher
 - zu Restabfall

Achtung

- Nur saubere Verpackungen einwerfen!

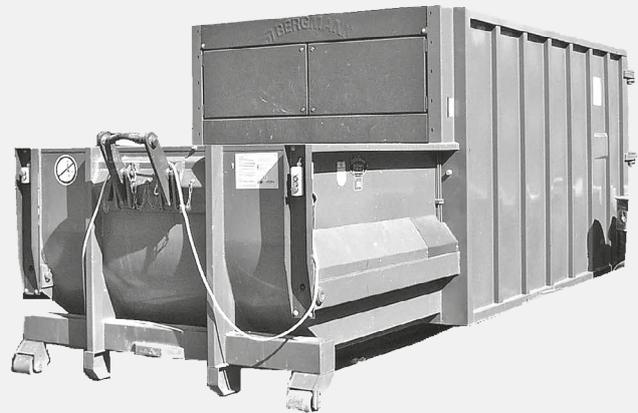


LAND
SALZBURG

Weitere Informationen

Produktinformation

Ein stärkerer, steifer Papierwerkstoff, dessen Flächengewicht zw. 150 und 600g/m² beträgt.

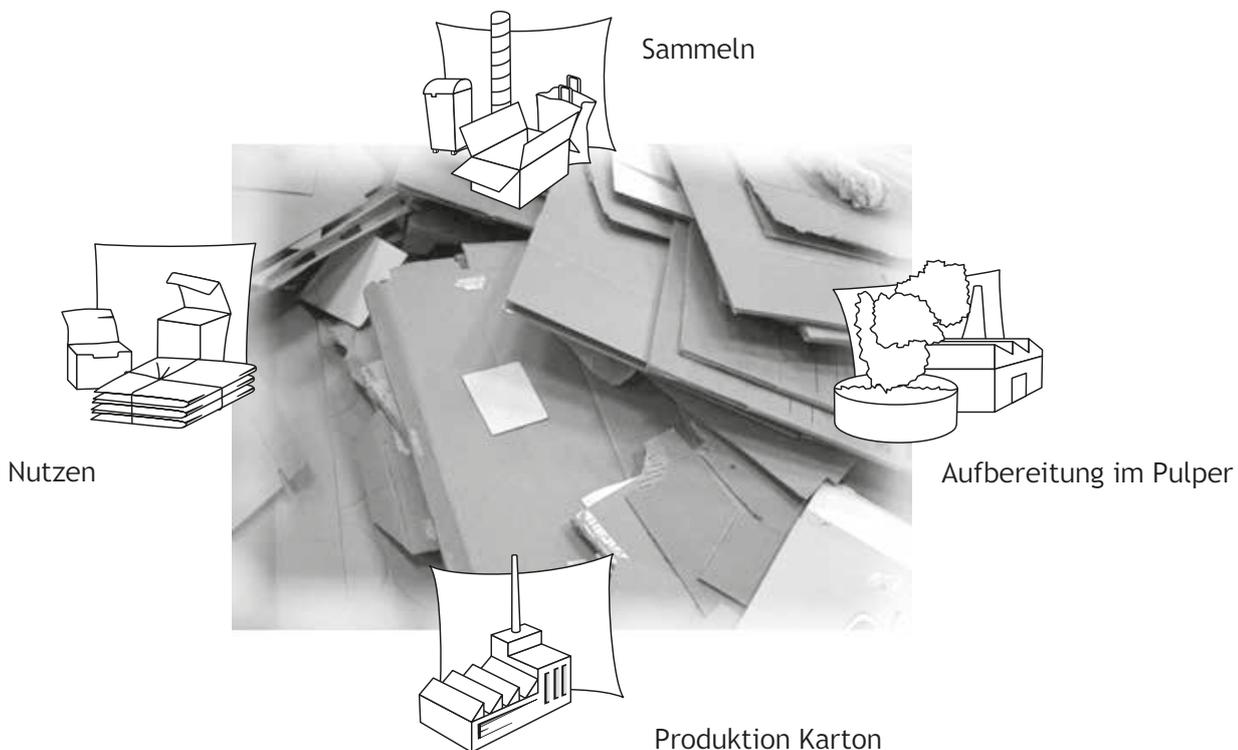


Presscontainer oder lose im 30m³ Container.

Verwertungskreislauf

Die sortierte Sammelware gelangt zur Faseraufschließung zunächst in den „Pulper“. Dort entsteht ein Faserbrei, der nach einem mehrstufigen Aufbereitungsprozess in die Papiermaschine eingebracht wird. Je nach gewünschter Qualität des neuen Karton

werden bei der Produktion Holzstoff, Zellulose und bestimmte Altpapiersorten eingesetzt. Graukarton, der zum Beispiel für Schuhkartons verwendet wird, kann zur Gänze aus Altpapier hergestellt werden.



Verwertungsprodukte: Karton, Hygienepapier